

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF)

| Inhalt | Seite |
|--|--------------|
| 1. Allgemeine Festsetzungen | 1 |
| 2. Abkürzungsverzeichnis / Darstellung der Abmessungen | 2-9 |
| 3. Darstellung Einmündungsbereich in übergeordnete Straßen | — |

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

| | |
|-----------------------------------|-------|
| 1. Verkehrsanlagen | — |
| 2. Landschaftsgestaltende Anlagen | 10-11 |
| 3. Gestaltungsmaßnahmen | — |

| | |
|-----|-----------|
| ArL | Verf.-Nr. |
| WE | 2801 |

Verfahrensname

Geeste

1. Allgemeine Festsetzungen

Das Verzeichnis enthält nur die planfestzustellenden/planzugenehmigenden Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus diesen allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten und auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur soweit kartenmäßig nachgewiesen, wie es für das Verständnis des Planes nach § 41 FlurbG erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung/Plangenehmigung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden ebenfalls nur kartenmäßig nachgewiesen, wenn dies für das Verständnis des Planes nach § 41 FlurbG erforderlich ist.

Hinsichtlich Lage und Linienführung der Anlagen gelten die Darstellungen in der Karte.

Hinsichtlich der Daten zu Bestand und Ausbau der Anlagen gelten die Angaben in diesem Verzeichnis.

Neu angelegte und veränderte Zufahrten und Zugänge zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige bestehende Zufahrten und Zugänge sind nur dann in der Karte dargestellt, wenn ihre Lage bekannt ist.

Soweit die Lage zum Zeitpunkt der Planung noch nicht eindeutig festgelegt werden kann, wird im Erläuterungsbericht auf betroffene Straßenbereiche gesondert eingegangen und die Anlegung neuer Zufahrten und Zugänge dem Grunde und Umfang nach beschrieben und festgelegt. Die endgültige Lage wird vor Baubeginn mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt.

Vorhandene Bauwerke sind nur in der Karte dargestellt. Geplante Bauwerke sind in der Karte als gemeinschaftliche oder öffentliche Anlage dargestellt. Im Verzeichnis sind die dazugehörigen Abmessungen angegeben. Die in Gewässern II. und III. Ordnung geplanten Durchlassbauwerke für Straßen und Wege sind im Verzeichnis bei den Verkehrsanlagen aufgeführt.

Bei Festsetzungen im Gewässerbau, die einer detaillierten Darstellung in Form von Längs- und Querprofilen bedürfen, wird im Verzeichnis auf etwaige Einzelentwürfe hingewiesen.

Die Festlegung eines zukünftigen Unterhaltungspflichtigen und zukünftigen Eigentümers ist nicht Bestandteil der Planfeststellung und wird spätestens vor Beginn der Herstellung der jeweiligen Anlage geregelt.

| | |
|-----|-----------|
| ArL | Verf.-Nr. |
| WE | 2801 |

Verfahrensname

Geeste

2. Abkürzungsverzeichnis/ Darstellungen der Abmessungen

2.1 Entwurfsnummer

(Spalte 1 VdAF)

Die Entwurfsnummer (E.Nr.) dient in der Karte zum Plan nach § 41 FlurbG zur eindeutigen Identifizierung einer Anlage, die durch die Teilnehmergeinschaft oder einem anderen Maßnahmenträger im Flurbereinigungsverfahrensbereich hergestellt werden soll.

Die E.Nr. dient gleichzeitig als Ordnungsmerkmal für die weiteren Unterlagen zum Plan nach § 41 FlurbG; insbesondere (VdAF Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen), dem VdAE (Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), sowie der Kostenberechnung.

a) Die **E.Nrn.** werden in folgende Bereiche getrennt dargestellt:

| | |
|-----------|--|
| 1 – 299 | Verkehrsanlagen (davon sollen 1 – 99 für öffentliche Anlagen reserviert sein) |
| 300 – 499 | Gewässer |
| 500 – 699 | Landschaftsgestaltende Anlagen |
| 700 – 799 | Bodenverbessernde Maßnahmen |
| 800 – 899 | Dorferneuerung, soweit nicht 1 – 699 |
| 900 – 999 | Sonstige Anlagen |

b) Es werden

- **Bauwerke** gesondert mit E.Nrn. erfasst
- nur planfeststellungsrelevante Anlagen in der Karte mit einer E.Nr. versehen
- vorhandene Anlagen nur ausnahmsweise für den Fall mit einer E.Nr. versehen, dass z.B. in einer Variantendiskussion Bezug zu einem vorhandenen Weg hergestellt werden muss.

c) Sollen z.B. verschiedene Baumaßnahmen an einem Weg durchgeführt werden, wird diese Maßnahme in einzelne **Bauabschnitte** gegliedert. Jeder Bauabschnitt erhält eine gesonderte E.Nr. (z.B. 100.10, 100.20, 100.30, 100.40 usw.)

d) **Bauwerke** erhalten in diesen Bauabschnitten gesonderte E.Nrn.; d.h. die zweite Stelle nach dem Komma beziffert das Bauwerk. (z.B. im Bauabschnitt 100.10 gibt es die Bauwerke 100.11, 100.12, und 100.13.)

e) Hat das Bauwerk keinen Bezug zu einer direkten Maßnahme, erhält es die E.Nr. einer in der Nähe liegenden Maßnahme bzw. die E.Nr. einer im Bestand nachrichtlich dargestellten Anlage mit der entsprechenden Unternummer in der zweiten Stelle nach dem Komma.

2.2 Verkehrsanlagen

2.2.1 Schienenbahnen

(Spalte 2 VdAF)

| | |
|----|---|
| DB | Deutsche Bahn |
| NE | Nicht bahneigene Eisenbahn (Privatbahnen) |

| | |
|-----|-----------|
| ArL | Verf.-Nr. |
| WE | 2801 |

Verfahrensname

Geeste

2.2.2 Übergeordnete Straßen

(Spalte 2 VdAF)

| | |
|-------|------------------------|
| A 250 | Bundesautobahn mit Nr. |
| B 75 | Bundesstraße mit Nr. |
| L 200 | Landesstraße mit Nr. |
| K 226 | Kreisstraße mit Nr. |

2.2.3 Ländliche Straßen

(Spalte 2 VdAF)

| | |
|---|----------------|
| G | Gemeindestraße |
|---|----------------|

2.2.4 Ländliche Wege

(Spalte 2 VdAF)

| | |
|---|----------------|
| V | Verbindungsweg |
|---|----------------|

Feldwege:

| | |
|---------|---|
| WW | Wirtschaftsweg |
| WW/Wald | Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen dient, erhält den Zusatz = /Wald |
| GW | Grünweg |

Waldwege:

| | |
|----|----------|
| FW | Fahrweg |
| RW | Rückeweg |

2.2.5 Sonstige Wege

(Spalte 2 VdAF)

| | |
|----|-----------|
| Ra | Radweg |
| Fu | Fußweg |
| Re | Reitweg |
| Wa | Wanderweg |

2.2.6 Befestigungsart

(Spalte 6 VdAF)

Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999), Heft 137/1999)

| | |
|-----|---|
| SB | Schwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 1 – 3) |
| MSB | Mittelschwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 4 – 6) |
| LB | Leichte Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 2) |
| EB | Einfachbefestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 1) |
| UB | unbefestigt = Erdbau (Tz.: 9.1 RLW) |

| | |
|-----|-----------|
| ArL | Verf.-Nr. |
| WE | 2801 |

Verfahrensname

Geeste

2.2.7 Bauweise

(Spalte 6 VdAF)

| | |
|-------------|---|
| (B) | Betondecke |
| (Bit) | Bituminöse Decke |
| (DmB) | Decke mit Bindemittel (z.B. Tränkdecken) |
| (DoB) | Decke ohne Bindemittel |
| (HGD) | Hydraulisch gebundene Decken |
| (HGTD) | Hydraulisch gebundene Tragdeckschichten |
| (OD) | ohne Deckschicht, ohne Bindemittel |
| (PB) | Pflasterdecke in Betonstein |
| (PK) | Pflasterdecke in Klinker |
| (PN) | Pflasterdecke in Naturstein |
| (SpB) | Spurbahn in Beton |
| (SpPB) | Spurbahn in Betonsteinpflaster |
| (PBR) | Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen |
| (PB+PBR+PB) | Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR) |
| (SpBR) | Spurbahn in Rasenverbundsteinen |
| (SpBit) | Spurbahn bituminös |

2.3 Gewässer

(Spalte 2 VdAF)

| | |
|-------|---|
| I.0 | Gewässer I. Ordnung |
| II.0 | Gewässer II. Ordnung |
| III.0 | Gewässer III. Ordnung |
| - | Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind |

2.4 Art des Bauwerkes in Straßen, Wegen und Gewässern (Spalte 2 VdAF)

| | |
|------|----------------------|
| BB | Betonbrücke |
| Drs | Dränsammler |
| GD | Gewölbedurchlass |
| HB | Holzbrücke |
| MD | Maulprofil-Durchlass |
| PD | Plattendurchlass |
| R | Rückstauklappe |
| RaD | Rahmendurchlass |
| RD | Rohrdurchlass |
| RHB | Rückhaltebecken |
| RK | Regenwasserkanal |
| RL | Rohrleitung |
| Sa | Sohlabsturz |
| Sf | Sandfang |
| Ssch | Sohlschalen |
| StB | Stahlbrücke |

| | |
|-----|-----------|
| ArL | Verf.-Nr. |
| WE | 2801 |

Verfahrensname

Geeste

Sü Sohlübergang

2.5 Art der landschaftsgestaltenden Anlage

(Spalte 2 VdAF)

Am Ausgleichsmaßnahme
Em Ersatzmaßnahme
Gm Gestaltungsmaßnahme

2.6 Art der bodenverbessernden Anlage

(Spalte 6 VdAF)

Dr Dränung
Tk Tiefkultur
Fk Flachkultur

2.7 Maße und Zeichen

(Spalten 3 und 5 VdAF)

2.7.1 Straßen und Wege

RQ Regelquerschnitt
K Kronenbreite
F Fahrbahnbreite
WS Wegeseitengraben

2.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke

RP Regelprofil
NP naturnahes Profil
N Böschungsneigung (1 : n)
S Sohlbreite (m)
BK Brückenklasse
I Inhalt (Speichervolumen) m³
DN Nennweite (mm)
B Lichte Weite (m)
H Lichte Höhe (m)

2.7.3 Maße

m Meter
m² Quadratmeter
m³ Kubikmeter
ha Hektar
St Stück

| | |
|-----|-----------|
| ArL | Verf.-Nr. |
| WE | 2801 |

Verfahrensname

Geeste

2.7.4 Sonstige Angaben

| | |
|---------|---|
| E.Nr. | Entwurfsnummer |
| Plafe | Planfeststellung |
| Plagen | Plangenehmigung |
| F-Plan | Flächennutzungsplan |
| B-Plan | Bebauungsplan |
| Tlw. | Teilweise |
| ur | unregelmäßig |
| sh. | siehe dort |
| uv | unverändert |
| Bw.-Nr. | Bauwerksnummer in Planfeststellungen anderer Träger |
| DE | Dorferneuerungsplan |
| A | Aussiedlung |

schwarz Angaben aus vorherigen Planungen, die für die Maßnahmen der 2. Änderung des Planes nach § 41 FlurbG relevant sind

rot Maßnahmen der Änderung des Planes nach § 41

2.8 Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen

2.8.1 Straßen, Wege

Regelquerschnitt (Spalte 6 VdAF)
 Kronenbreite (m) / Fahrbahnbefestigungsbreite (m) Wegeseitengraben (Anzahl)
 RQ K / F / WS

Dabei bedeutet:

- WS = 0 kein Wegeseitengraben
- WS = 1 Wegeseitengraben einseitig
- WS = 2 Wegeseitengraben beidseitig

Beispiel: RQ 6,5 / 3,0 / 1



| | |
|-----|-----------|
| ArL | Verf.-Nr. |
| WE | 2801 |

Verfahrensname

Geeste

2.8.2 Gewässer

Die vorhandenen Abmessungen (Spalte 6 VdAF) der Gewässer ergeben sich aus folgender Schreibweise:

a. Regelprofil

(Spalte 6 VdAF)

Böschungsneigung (1 : n) Sohlbreite (m) Ausbautiefe (0 oder Dr)

Dabei bedeutet:

Dr = Dräntiefe

0 = keine Dräntiefe

RP n / s / Dr

Beispiel A: RP 1,5 / 0,6 / Dr

Ausbau auf Dränvorflut

Sohlbreite = 0,6 m

Böschungsneigung 1 : 1,5

Beispiel B: RP 2 / 0,4 / 0

Kein Ausbau auf Dränvorflut

Sohlbreite = 0,4 m

Böschungsneigung 1 : 2

Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen

b. Naturnahes Profil (NP)

Beispiel A: NP ur / ur / Dr (Gewässerprofil Nr. ...)

Verweis auf Gestaltungsprofil im Anhang

Ausbau auf Dränvorflut

Sohlbreite unregelmäßig

Böschungsneigung = unregelmäßig

2.8.3 Bauwerke

a. Rohrdurchlässe

Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennwerte (DN) in mm, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RD ND
Beispiel: RD 600

Nennwerte = 600 mm

| | |
|-----|-----------|
| ArL | Verf.-Nr. |
| WE | 2801 |

Verfahrensname

Geeste

b. Rahmendurchlass

Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RaD b/h/BK

Beispiel: RaD 3,0 / 2,0 / 30

Brückenklasse = 30/30

lichte Höhe = 2,0 m

lichte Weite = 3,0 m

c. Maulprofildurchlässe

Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

MD b/h/BK

Beispiel: MD 3,0 / 2,0 / 30

Brückenklasse = 30/30

Höhe = 2,0 m

Spannweite = 3,0 m

d. Brücken

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

BB F/FK

Beispiel: BB 5,0 / 60

Brückenklasse = 60/30

Fahrbahnbreite = 5,0 m

e. Sohlabstürze, Sohlübergänge

Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in m angegeben: z.B.: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

2.8.4 Anpflanzungen

Regelanpflanzung

RA (B / R)

(Spalte 6 VdAF)

B = Breite in m

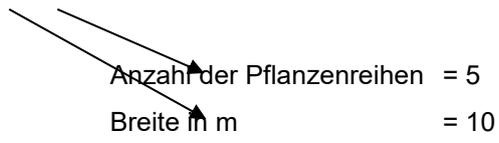
R = Anzahl der Pflanzenreihe

| | |
|-----|-----------|
| ArL | Verf.-Nr. |
| WE | 2801 |

Verfahrensname

Geeste

Beispiel: RA (10 / 5)



Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

| | |
|-----|-----------|
| ArL | Verf.-Nr. |
| WE | 2801 |

Verfahrens-

Geeste

2 Landschaftsgestaltende Anlagen

| E.Nr. | Art | Bestand | | Ausbau | Besondere Festsetzungen | Ein-griff ? | EM AM (E. Nr.) | Ergänzende Hinweise | |
|-------|-----|---------------------------------------|------------------------|----------------------|--|-------------|---|---------------------------------------|------------------|
| | | Länge (m) Fläche (m ²) | Beschreibung | | | | | Länge (m) Fläche (m ²) | Träger des Vorh. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 500 | AM | 165 m | Acker / Wegeseitenraum | 165 m | Anlage einer Baumreihe aus Stieleichen-, Bergahorn-, Hainbuchen-, Sommer- und Winterlinden-Hochstämmen | nein | 103.10, 103.20, 104, 105.01, 105.02, 105.21, 105.22, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 115, 115.11, 115.12, 117, 117.11 | TG | |
| 501 | AM | 30 m | Acker / Wegeseitenraum | 30 m | Anlage einer Baumreihe aus Stieleichen-, Bergahorn-, Hainbuchen-, Sommer- und Winterlinden-Hochstämmen | nein | 103.10, 103.20, 104, 105.01, 105.02, 105.21, 105.22, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 115, 115.11, 115.12, 117, 117.11 | TG | |
| 502 | AM | 200 m | Acker / Wegeseitenraum | 200 m | Anlage einer Baumreihe aus Stieleichen-, Bergahorn-, Hainbuchen-, Sommer- und Winterlinden-Hochstämmen | nein | 103.10, 103.20, 104, 105.01, 105.02, 105.21, 105.22, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 115, 115.11, 115.12, 117, 117.11 | TG | |
| 503 | AM | 175 m | Acker / Wegeseitenraum | 175 m | Ausweisung eines Kraut-/Gras-Saumes und Anlage einer Baumreihe aus Stieleichen-, Bergahorn-, Hainbuchen-, Sommer- und Winterlinden-Hochstämmen | nein | 103.10, 103.20, 104, 105.01, 105.02, 105.21, 105.22, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 115, 115.11, 115.12, 117, 117.11 | TG | |
| 504 | AM | 60 m | Acker / Wegeseitenraum | 60 m | Anlage einer Baumreihe aus Stieleichen-, Bergahorn-, Hainbuchen-, Sommer- und Winterlinden-Hochstämmen | nein | 103.10, 103.20, 104, 105.01, 105.02, 105.21, 105.22, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 115, 115.11, 115.12, 117, 117.11 | TG | |
| 505 | AM | 60 m | Acker / Wegeseitenraum | 60 m | Anlage einer Baumreihe aus Stieleichen-, Bergahorn-, Hainbuchen-, Sommer- und Winterlinden-Hochstämmen | nein | 103.10, 103.20, 104, 105.01, 105.02, 105.21, 105.22, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 115, 115.11, 115.12, 117, 117.11 | TG | |
| 506 | AM | 5.100 m ² | Acker | 5.100 m ² | Umwandlung einer bislang intensiv genutzten Ackerfläche zu Extensivgrünland | nein | 103.10, 103.20, 104, 105.01, 105.02, 105.21, 105.22, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 115, 115.11, 115.12, 117, 117.11 | TG | |

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

2 Landschaftsgestaltende Anlagen

| | |
|-----|-----------|
| ArL | Verf.-Nr. |
| WE | 2801 |

Verfahrens-

Geeste

| E.Nr. | Art | Bestand | | Ausbau | Besondere Festsetzungen | Ein- griff ? | EM AM (E. Nr.) | Ergänzende Hinweise | |
|------------|-----|---|--------------|--|--|--------------------|--|---|------------------------|
| | | Länge (m) Fläche (m ²) | Beschreibung | | | | | Länge (m) Fläche (m ²) | Träger des Vorh. |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 507 | AM | 1530 m ² | Lagerplatz | 1530 m ² | Aufforstung eines Lagerplatzes | nein | 103.10, 103.20, 104, 105.01, 105.02, 105.21, 105.22, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 115, 115.11, 115.12, 117, 117.11 | TG | |
| 508 | AM | 1523 m ² | Acker | 1523 m ² | Aufforstung eine Ackerfläche | nein | 103.10, 103.20, 104, 105.01, 105.02, 105.21, 105.22, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 115, 115.11, 115.12, 117, 117.11 | TG | |
| 509 | AM | 1500 m ² | Acker | 1500 m ² 5500 m ³ | Schaffung Retentionsraum auf einer Ackerfläche | nein | 103.10, 103.20, 105.10, 105.20, 108, 109, 110, 111, 112, | TG | |